Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1933)

Artikel: Schule für Zigeunerkinder
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-988896

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Geige ist das wirksamste Erziehungsmittel in den Schulen, die jetzt, besonders in der Tschechoslowakei, für Zigeunerkinder errichtet werden.

SCHULE FÜR ZIGEUNERKINDER.

Überall in den Staaten, wo die Zigeuner noch bis vor kurzem frei herumzogen, also namentlich im östlichen Europa, versuchen die Regierungen, diese Nomaden zum sesshaften Leben zu zwingen. Freilich ist der Erfolg oft gering. Den Zigeunern sitzt der Trieb zum freien Herumschweifen unbezähmbar im Blut. Sie wollen von dem ungebundenen Leben, das schon ihre Vorfahren seit einem Jahrtausend üben, nicht lassen, und was Hänschen nicht lernte, lernt Hans nimmermehr. Darum fangen die Herren von der Regierung bei ihren Versuchen, die Zigeuner zu zähmen und sie zu ordentlichen Staatsbürgern zu erziehen, bei der Jugend an. Diese wird trotz Sträubens in Schulen gesteckt. Da schwitzen denn die kleinen Zigeuner in der Enge der Schulbänke über Büchern und Heften. Statt betteln,

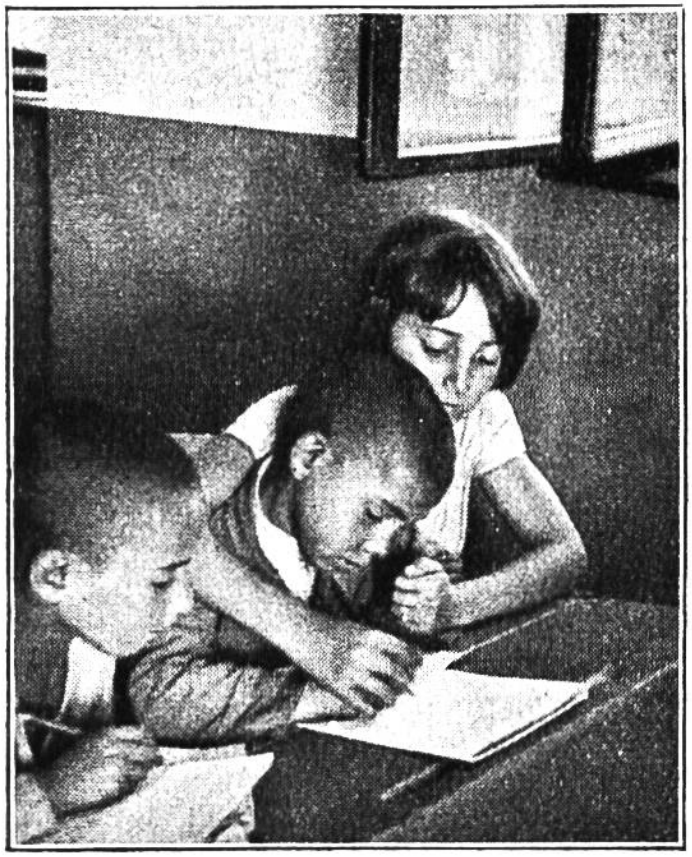
Die Lieblingsbeschäftigung in der Freizeit: das Geigenspiel, für das die Zigeuner seit je eine besondere Begabung zeigen.

mit Pferden handeln, Kessel flicken, stehlen, lernen sie das Alphabet und das Einmaleins. Diese schwierigen Künste hätten sie auch bald einmal los, wenn sie bloss das Stillesitzen besser fertigbrächten!

Der Lehrer muss eine unendliche Geduld haben. Aber er kennt ein Mittel, das nie versagt, den Lerneifer der widerspenstigen Schüler anzufeuern und das wilde Zigeunertemperament still und zur Arbeit gefügig zu machen, das ist die Musik. Die Zigeuner sind leidenschaftliche Musikanten. Von allen Instrumenten hat es ihnen besonders die Geige angetan. Darf der Zigeunerjunge zur Belohnung für Fleiss und gutes Betragen von Zeit zu Zeit den Unterricht mit ein paar Weisen auf der Geige unterbrechen, dann ist er für alles zu haben, dann nimmt er seine ganze Willenskraft zusammen, Ordentliches zu leisten, Dinge in seinen Kopf aufzunehmen, die ihm anfänglich fremd und gleichgültig sind. Da ist

Die Mädchen sind geschickt in allen Handarbeiten. Besonders werden auch die alten Stickmuster der Zigeunertracht gelehrt.

das innig geliebte Instrument sein bester Trost. So wird über kurz oder lang die Schulung den Zigeuner wohl dazu bringen, sein ungebundenes Vagabundenleben aufzugeben und die von den einstmals aus Indien ausgewanderten Vorfahren übernommenen Sitten und eigenartigen Gebräuche gegen die Segnung der Zivilisation einzutauschen, von deren Wert allerdings der Zigeuner heute noch nicht voll überzeugt ist.



Gelehriger Schüler.